



* Projekt „Wie wir
uns richtig
benehmen“



Wir alle haben Launen. Und es ist wichtig für unser Glück, dass wir sie beherrschen lernen.

(David S. Viscott)



* Unser „Baum für gutes Benehmen“ im Eingangsbereich der Schule soll im Laufe des Schuljahres nach Erfolgen im guten Benehmen von betreffenden Schülern mit entsprechenden Herzen „beblättert“ werden.

* Projektgestaltung 1a

- * Durchführen von Rollenspielen
 - höflich grüßen und sich vorstellen
 - sich entschuldigen
 - sich bei Tisch benehmen
- * Erarbeiten von „Benimm-Regeln“ in der Klasse/Schule
 - Klassenbesucher höflich grüßen und verabschieden
 - wertschätzend miteinander umgehen
 - Ordnung bei den Schulsachen und in der Garderobe halten
 - vorsichtig und sorgfältig mit dem Eigentum anderer umgehen
 - leises Verhalten beim Gehen durchs Schulhaus
- * Benimm-Regeln für unterwegs einprägen
 - ordentlich am Gehsteig gehen
 - Leute grüßen
 - keine Abfälle hinterlassen

* Projektgestaltung 1a

* Buchbearbeitung - „Upps, benimm dich!“

* Gestalten eines „Merkheftes“ für gutes Benehmen

* „Ich kann mich benehmen“ - Punktebewertung

* Jeder Schüler erhält eine Liste mit Benimm-Regeln.

* Jeweils am Ende einer Schulwoche darf sich jeder Schüler für das Einhalten von Benimm-Regeln mit Punkten bewerten.

* Sammeln von „Herzen“ für Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme

* Projektgestaltung 1b

„Manieren statt blamieren - Gutes Benehmen Kinderleicht“

* Schulbeginn - Herbst

- * - Wir lernen uns kennen
- * - Aufeinander Rücksicht nehmen
- * - Höflicher Umgang miteinander - Jeder ist anders aber liebenswert
- * - Regeln im Umgang miteinander - ein fairer Mitschüler sein
- * - Spielregeln einhalten können

* Höflichkeit für jeden Tag

- * - In der Schule gegenüber Lehrern, Mitschülern, anderen Personen, denen wir in der Schule begegnen

* Projektgestaltung 1b

„Manieren statt blamieren - Gutes Benehmen Kinderleicht

* Das Grüßen - angemessene Grußformen

- Wir grüßen alle Personen, denen wir begegnen, egal ob Erwachsene, Kinder ... laut und deutlich
 - Gegenüber Erwachsenen versuchen wir „Grüß Gott“ zu verwenden
 - Wir wollen das Grüßen auch nachmittags, in den Ferien, ... anwenden
- * - Anwenden der Zauberwörter „Bitte“ , „Danke“ - immer und überall

* Ordnung und Sauberkeit

- * - Ich halte auf meinem Platz in der Klasse, Garderobe...Ordnung
- * - Wir achten auf Sauberkeit in der Klasse - gemeinsames Aufräumen
- * Wir achten auf Sauberkeit in der Schule (Gänge, Schulhof, WC...). Wir beseitigen auch Dinge, die am Boden liegen und nicht uns gehören (z. B. Papier, Jausenreste ...)

* Projektgestaltung 1b

„Manieren statt blamieren - Gutes Benehmen Kinderleicht

* Üben der Umgangsformen bei Tisch:

- * - Nach Absprache mit den Eltern beim Elternabend wurde vereinbart, dass in diesem Schuljahr die 1. Pause täglich um ca. 7 min. früher begonnen wird, damit die Schüler in Ruhe jausnen können. Sie lernen den Tisch sauber zu machen, breiten dann ihre Jausendecke aus, richten die Jause darauf her und jausnen ruhig, ohne zu sprechen, aufzustehen, zu zappeln, zu schreien und warten bis alle fertig sind.

* Richtiger Umgang mit Messer und Gabel, Löffel -Tischmanieren:

- * - den richtigen Umgang mit dem Besteck und bei Tisch (Tisch decken,...) lernen wir im Rahmen der gesunden Ernährung“ - wir richten dabei gemeinsam eine gesunde Jause zu
- * (Gemüsegesichter, Obstsalat, Säen von Kresse - Kressebrote...)

* Projektgestaltung 1b

„Manieren statt blamieren - Gutes Benehmen Kinderleicht

- * Buchvorstellung: Alles Meins/ Rabe Socke
- * - Der Rabe Socke begleitet uns das ganze Schuljahr mit seinen Geschichten und Erlebnissen.
- * - Das Buch „Alles Meins“ soll uns vor Augen führen, dass wir uns nicht egoistisch verhalten, sondern den Alltag und das Miteinander gemeinsam gestalten sollen.
- * Wichtig bei all unseren Punkten, die wir uns für unser gutes Benehmen vorgenommen haben, ist natürlich auch die Vorbildwirkung der Eltern, Lehrer...
- * Positive Rückmeldungen (auch außerhalb der Schule) wären unsere größte Belohnung und Bestätigung!

* Projektgestaltung der 2a - Klasse

* Das „Upps“ ist die Hauptfigur des gleichnamigen Buches und begleitet uns durch dieses Schuljahr. Es kommt vom Planeten „Maxnix“ und hat von gutem Benehmen keine Ahnung. Beim Lesen der Upps-Abenteuer wird uns gleich klar: Wer nicht weiß, was sich gehört, der stört!

So wollen wir dem kleinen Upps mit gutem Beispiel vorangehen und versuchen, ihm durch unsere Vorbildwirkung gutes Benehmen beizubringen. Denn nur so kann sich das Upps bei uns auf der Erde wohl fühlen.

Projektbeschreibung 2b : „Wir sind nett zueinander“

- * Schulbeginn: In der 1. - 3. Schulwoche wurde das Thema „Wir sind eine Klassengemeinschaft“ ausführlich behandelt. Das Klassenplakat wurde gemeinsam gestaltet , wobei auf das „Wir“ besonderes Augenmerk gelegt wurde. Beim Formulieren der Verhaltensvereinbarungen wurde großer Wert auf eine positive Formulierung gelegt.
- * Während des Schuljahres findet „soziales Lernen“ - als allgemeiner didaktischer Grundsatz - wöchentlich im Rahmen des Sachunterrichts zu gegebenen Anlässen statt. - Rücksichtnahme; gegenseitiges Helfen; Erwerben einfacher Umgangsformen; Entwickeln und Akzeptieren von Regeln bzw. gewaltfreien Lösungsmöglichkeiten; Vermeidung von Konflikten;
- * Nach Ostern soll das Thema noch durch den Einsatz des Buches: „Der kleine Elmayer - Mein erstes Buch vom guten Benehmen“ vertieft werden. In diesem Buch hat Thomas Schäfer-Elmayer die wichtigsten Verhaltensregeln für Kinder auf den Punkt gebracht. In einzelnen Unterrichtssequenzen erfahren die Kinder, wie man „Fettnäpfchen“ bei Tisch, beim Telefonieren, in der Schule und in vielen Alltagssituationen aus dem Weg geht und einen harmonischen Umgang miteinander pflegt.

* Projektgestaltung der 2a-Klasse

- * Durch Gedichte, Lieder, Rollenspiele, Zeichnungen und Arbeitsblätter machen wir dem kleinen Außerirdischen (und auch uns selber) klar, wie man sich richtig benimmt.

Die Themen erstrecken sich dabei auf verschiedene Lebensbereiche:

- Regeln in der Klasse
- Ordnung, Pünktlichkeit
- Vom Warten, Helfen und an der Reihe sein
- Verhalten beim Vorstellen und Begrüßen
- Die Zauberwörter
- Entschuldige dich!
- Vom Streiten
- Friedliches Miteinander
- Beim Husten und Niesen
- Im Straßenverkehr
- Den Tisch richtig decken

* Gemeinschaftsprojekt der Grundstufe der 3. und 4. Klassen

* Gutes Benehmen - ein Schlüssel zu jedem Haus!

* Stundenthemen:

* 1) Der Knigge für uns Kinder - Gutes Benehmen öffnet dir jede Tür!

* 2) Grüßen - aber wie? - Plakatgestaltung

* 3) Tischmanieren - Wie benehme ich mich bei Tisch richtig? - Gemeinsames Essen;

* 4) Werteerziehung - Nur wer sich selbst mag, kann auch zu anderen nett und höflich sein!

* Gemeinschaftsprojekt der 3. und 4. Klassen

* Fächerübergreifender Unterricht:

- Richtiges Teilen (Mathematik)
- Bildgeschichte: Wie du mir, so ich dir! (Deutsch/Aufsatz)
- Plakatgestaltung (Grüßen, aber wie?)
- Freunde wie wir ... (Musikerziehung)

* Besuche im Klassenzimmer:

Die Lehrerinnen der 3. und 4. Klassen gestalten die Unterrichtsstunden zu dem Projektthema in den Nachbarklassen der Grundstufe II.

* Projektbeitrag - Gastinger Monika

- * „Benehmen ist in!“ - Neue Kinderlieder zu Werten, Umgangsformen und Benimmregeln v. Detlev Jöcker
- * Im Rahmen der ME-Stunden: Erarbeitung der Kinderlieder in der 2a- und 3a-ME-Klasse:
 - Höflichkeit
 - Hilfsbereitschaft
 - Tischmanieren
 - Zivilcourage
 - Grüßen

Ich trage ein „Licht“ in die Schule

- * ...meine Freude, meine Freundlichkeit, meine Hilfsbereitschaft, meine Geduld, meine Rücksicht, mein Spaß, mein Strahlen, meine rettenden Ideen, meine gute Stimmung, einen Stimmungs-Aufheller und begegne so, die Schüler, meine Mitschüler, meine Lehrer, unseren Direktor, das Reinigungspersonal...
- * Ideen um anderen Kindern (Lehrern) eine Freude zu machen, offene Augen um zu helfen, wo man gebraucht wird... wo wir das tun, werden wir zum Licht für andere.
- * Z.B. Mir geht ein Licht auf! Wir machen eine Strahlensammlung. Schreibe in die Strahlen deine Gedanken zu folgenden Fragen:

* Religion

- * Wann ist mir einmal ein Licht aufgegangen? Wann habe ich jemandem geholfen, dass ihm ein Licht aufging?(Eine Freundin kann sich bei den Rechnungen nicht so gut aus. Ich erkläre es ihr noch einmal - vielleicht geht ihr dann ein Licht auf?)
- * Wann und warum habe ich einmal gestrahlt? Wie und wann habe ich einmal jemanden zum Strahlen gebracht? (Ich wurde eingeladen und meine Freundin zeigte mir ihren jungen Hund.)
- * Kennst du einen hellen Kopf, der oft gute und rettende Ideen hat? Wann hattest du einen guten Einfall? (Jemand hat Geburtstag und wir finden eine schönes Geschenk.)

* Religion

- * Wann hat dir jemand die Stimmung aufgehellt? Hast du schon einmal jemandem die Stimmung erhellt? (Ein Mitschüler hat sich verletzt und ist im Krankenhaus. Wir schreiben gemeinsam eine Karte mit Genesungswünschen und jeder unterschreibt.)
- * Bei welcher Gelegenheit haben deine Augen geleuchtet? Hast du schon einmal die Augen eines anderen zum Leuchten gebracht? (Beim Öffnen eines Geschenks leuchten die Augen voll Freude.)
- * Und wie sieht deine Lichtsammlung aus?

* Religion

- * Jesus möchte, dass auch wir - wo wir nur können - Freude, Liebe, Hoffnung schenken!
- * Oh Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe einübe , wo man sich hasst, dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt, dass ich verbinde, wo es Streit gibt, dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht, dass ich Glauben bringe, wo der Zweifel drückt, dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält, dass ich ein Licht anzünde, wo Finsternis herrscht, dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

- * Werte Eltern!
- * Für das heurige Schuljahr haben wir uns als Jahresprojekt das Thema „Wie wir uns richtig benehmen“ vorgenommen. Um das Verhalten unserer Schüler diesbezüglich nachhaltig zu beeinflussen, werden anstehende Aspekte in allen Klassen vorwiegend während des 2. Semesters bearbeitet.
- * In der nächsten Zeit beschäftigen wir uns vermehrt mit folgenden Bereichen:
- * Wir grüßen höflich und freundlich!
- * Respekt gegenüber Erwachsenen.
- * Wertschätzung gegenüber anderen (kein Schupfen, Stoßen, Pöbeln, Verspotten...)
- * Vermeidung von Gewalt
- * Die Lehrer der VS Kötschach-Mauthen ersuchen Sie, auch im Familienverband diese Themen aufzugreifen und „Ihre Kinder, unsere Schüler“ zu sensibilisieren. Bitte beachten Sie bewusst das Einhalten von Rederegeln (Zuhören können, nicht dazwischen reden...), wann und wie oft Ihr Kind Ihre Zuwendung fordert, ihre Reaktion auf Fehlverhalten...
- * Nur gemeinsam wird es uns gelingen, erfolgreich zu sein und unsere Kinder so zu formen, dass sie zu wertschätzenden, friedfertigen, liebenswürdigen aber auch leistungsfähigen und mündigen Menschen heranwachsen!
- * Mit lieben Grüßen - das Lehrerteam der VS Kötschach-Mauthen

* Elternbrief
Erfolg bringt